

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neueröffnete Mathematische und Mechanische Real-Schule/ Jn welcher præsenter gezeiget und nach allen Theilen erklähret wird Das Uhrwerk, das Modell ...

Benit, Christian
Hall im Magdeb., Ao. 1709.

VD18 11464887

XXVI. Modell einer Drechselbanck

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact C

Spath mit gewachsenen Gilber/weiffe Quarts opth gulden Erst weiß gulden Erst Fahl-Erst Rupffer-Ert / Rupffer-Blume/ Zihngraupen/ Wigmuth Erg / weiß Bley-Get / grun Bley= Ers, Schwefel, Rieß, guter Rieß, Cobalt Spiegglaß / braunes Frauen = Glaß / Jaspis/ Covallen-Zucker/Umethift / weiß gulden Erh/ Rupffersund Gold-Erg. Endlich werden auch demonstriret folgende Metalle: Goldblargen/ Muschels Gold / (Streichsund Probirs Nadel/ auch Probir=Stein) Gilber/Gilber-blatgen/ rohes Rupffer, gefchlagen Rupffer, Rupffer - Dratt (und wie aller Drat gezogen wird.) Meging/ Jahn/Rnifter-Gold/megingner, Drat/ Queckfilber/ (wie es ju erkennen/ob es rein; wie es getod= tet; wo es gefunden; wozu es gebraucht werde.) Englisch Binn/ Berg-Binn/ Binn-Usche/ Stanniol, Polie ju Spiegeln / Bley / Bley = Sand / eifern Blecht Stahl und wie er gehärtet und erweichet wird.

XXVI. Modell einer Drechselbanck/

Unwelcher der Boden/ der lange Ständer/
der kurze Ständer/ die 2 Nück-Ständer/ die
2. Wangen/der lange Riegel/die Queer-Riegel/
das Lehn-Bret/ das Lager mit denen Knöpsten/
der Reitstock mit dem Stifft / die Hohldocke ist
fest gemacht durch eine Schraube und Mutter/der
Flügel/das Löcher-Bret/der gleiche Nagel / der
krumme Nagel oder Pinne/ die Schenne / das
Bolk/

res

03

les

en

ra

115

Ca.

u=

he

en

ie

cel

Di

Y's

no La

er/

el:

DA.

1)

1)0

6=

iß

er

Solh/ so vorn die Schenne halt/ der Leuchter/ die Schraube mit dem Teller/ die Lehne / der Drehflock/ die Reyle/ der Tritt/ die Saite/ die Stange/

Die Stußes die Feder:

Dierben werden auch Die Werckzeuge gum Holhdrechseln in Modellnach dem versüngten Maakstabe verfertiget/gezeiget/als der Schroots Meißel/ Schlichtmeißel/ Einschnitter/Zwenschnite ter/Arucke/Loffel-Bohrer/Zwirl-Bohrer/Nachraumer / Rioten-Bobrer / Das Schneidezeug/ Der Zahn / Schrauben - Bohrer/Geiß-Fuß/ Mas fpel/Beil / gleicher und frummer Circul/ Rlopff Reule/lincks Schneidezeug/ Gagen; allerhand Arten der Spindel/als Dockenspindel/Einschlag-Spindel Ring-oder scharffe Spindel / Bohrers spindel/Zahnspindel/ Klobenspindel/ Garcten fpindel/ Spindel zu den Mundfückeben; Knopff-Bohrer, Sohlftock mit 3. Raderchen zu den lans gen Stuckens Unterfat / Schraubenspindels Spublenftifft, Nabenftifft.

Die Werckzeuge zu Silber/Elfenbein/Sien/ Stahl/Bein/Horn/Stein/sind auch vorhanden: bohrstahl/spiserstahl/Stechstahl/Schrootstahl/ Aus-Schlichtstahl/Frummer Stahl/Ausdrehsstahl/Abdrehsstahl/Polir-Krückhen/Bahnborer/ Stein-Meißel/Schraubenstahl. Daben werden zugleich demonstriret die 4 Meisterstücke der Drechsler/als 1. eine Brand-Kugel mit 6. Brens nern oder Circuln/accuratrund/und spiegelglatt; 2. ein Duell-Becher. 3. ein Schachtspiel. 4. ein Spinn-Nad/dessen Eheile sind/Rad/ an welschen of

le

E

m

F

te

bo

数(

m

gi

61

3

4.

26

be

何のではなって

fer